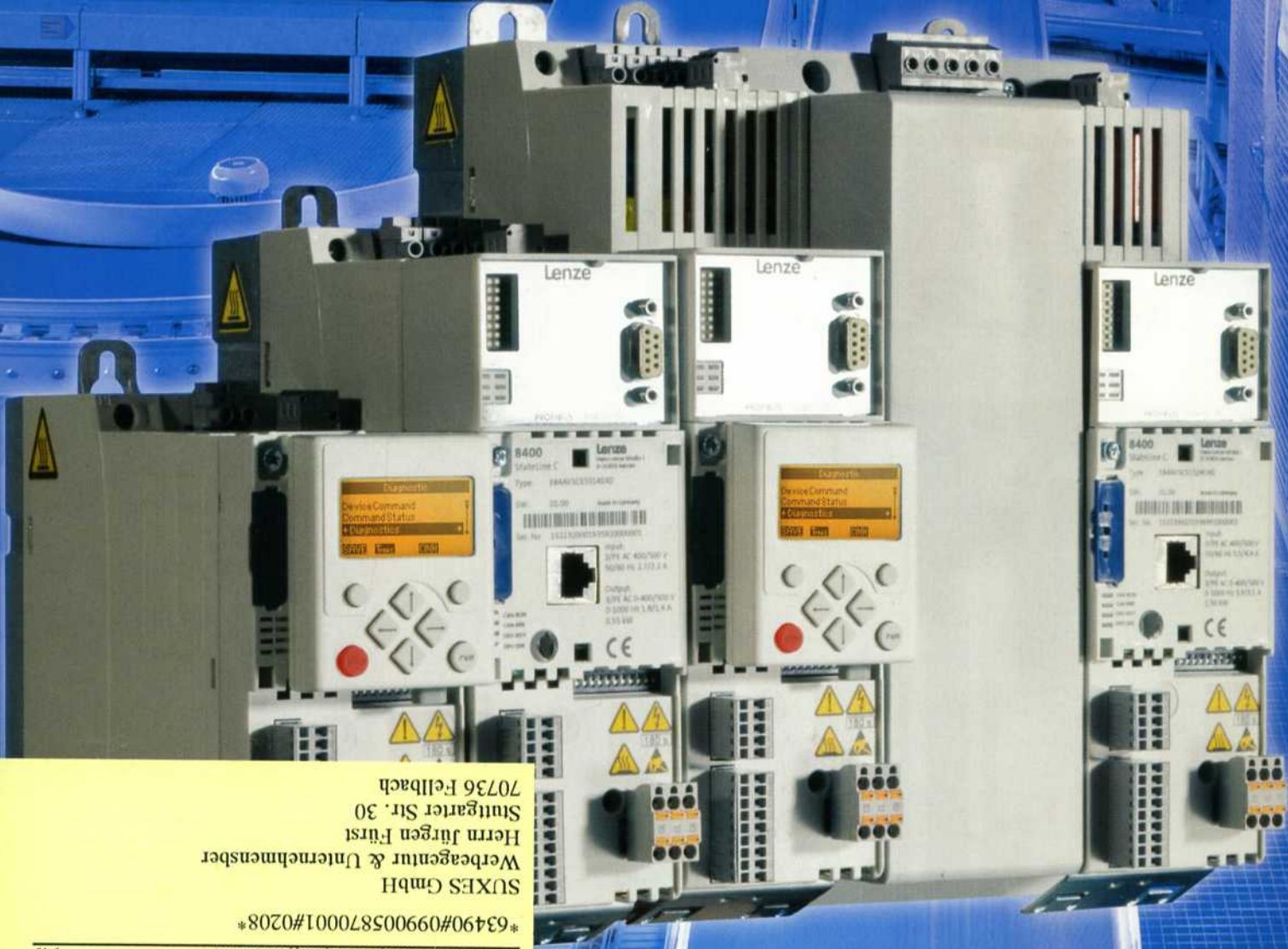




- > Konstruktion
- > Mechatronik
- > Design
- > Komponenten

Intuitiv arbeiten

Individuelles Antreiben



63490#099005870001#0208
 SUXES GmbH
 Werbegentur & Unternehmensber
 Herrn Jürgen Fürst
 Stuttgarter Str. 30
 70736 Fellbach

Henrich Publikationen GmbH, Talhofstr. 24b, 82205 Gilching, F
 949
 Postvertragsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

Entscheiden
 Sonia Bonfiglioli,



Regeln
 Dr. Olaf Rathjen,

20 Seiten SPEZIAL

Artikelsammlung

Hochleistung für harte Fälle

IPC – Hohe Performance auf kleinem Raum versprechen die flexibel ausbaubaren Industrie-PCs der Serie Combo Control der Kirchheimer Steuerungsspezialisten Elrest. Jüngstes Mitglied der Baureihe sind die Mo-




delle der 700er-Serie. Sie arbeiten mit Intel Core2-Prozessoren unter dem vorkonfigurierten Betriebssystem Microsoft Windows XP embedded und eignen sich damit für aufwendige Aufgaben wie beispielsweise das Messen, Steuern, Regeln und Prüfen von Prozess- und Maschinendaten, die industrielle Bildverarbeitung mit Datenerfassung und -verarbeitung sowie für anspruchsvolle Bedien- und Visualisierungsaufgaben

mit einem separaten Monitor. Die kompakte Bauform der robusten Geräte erlaubt einen universellen Einbau in Maschinen, Steuergehäusen und Schaltschränken. Der lüfterlose Aufbau ohne Festplatten gestattet den 24-Stunden-Dauerbetrieb in rauer Umgebung direkt an der Maschine bei einer Umgebungstemperatur bis zu 50°C. Eine Vielzahl von standardisierten Schnittstellen erleichtert die Anpassung an spezielle Projekte. Ein zusätzlicher Anschluss für Compact-Flash-Speicher eignet sich beispielsweise für die

Übergabe von Pro-

jektdateien. Für PC-basierte Visualisierungs- und Steuerungs-lösungen, bei denen die Bedieneinheit getrennt vom eigentlichen Rechner betrieben werden soll, lässt sich der Industrie PC beispielsweise mit dem Elrest Panel T719 mit 19-Zoll-Touch-Display ergänzen, das rundum die Schutzart IP 65 bietet.

 www-info: K 08-02-0641

Bewegliche Kraftübertrager

MASCHINENELEMENTE – Hydraulikgelenkköpfe zur gelenkigen mechanischen Kraft-

winde der einzelnen Größen stimmen überein mit den Kolbenstangengewinden der genormten Kompakt-Hydrozylinder.

Die anschweißbaren Gelenkköpfe liefert das Unternehmen mit rundem Anschweißende zum Aufschießen auf Kolbenstangen sowie mit rechteckigem Anschweißende zum Aufschießen auf die Zylinderböden.


Die stoßartige Wechsellast übernehmen stählerne Gelenklager, die über einen Kegelschmiernippel befestigt werden können. Auf Wunsch



übertragung durch Hydraulikzylinder bietet der Gelenklagerspezialist Fluro aus Rosenfeld in Baden-Württemberg. Die Gelenkköpfe dienen als Befestigungsteile für die Kolbenstange und sind entsprechend den genormten Zylinderinnendurchmessern und Druckstufen ausgelegt. Für die Verbindung zur Kolbenstange lassen sich die Hydraulikgelenkköpfe wahlweise aufschrauben oder anschweißen. Die Befestigungsge-

bietet der Hersteller auch wartungs- oder rostfreie Gelenklager mit Komponenten aus PTFE und Edelstahl. Zur beidseitigen axialen Sicherung des Gelenklagers sind die meisten Typen mit Sicherungsringen versehen.


Kundenspezifische Sondergelenke liefert das Unternehmen innerhalb kürzester Zeit.

 www-info: K 08-02-0642

Mit Management



SWITCH – Die neuen Netzwerkschwitches der Baureihe mCon 1000 von Harting ermöglichen eine durchgängige Administration des Netzwerkes mit einer Performance, ähnlich der von IT-Switches aus der Büro-kommunikation.

 www-info: K 08-02-0643

Schaltbare Verbindung

SPANNEN – Neu im Programm des Esslinger Maschinenelementeherstellers Spieth ist eine kraftschlüssige Welle-Nabe-Verbindung, die sich hydraulisch schalten lässt. Die Spannelemente der Baureihe DH besitzen zwei Druckhülsen, die sich durch einen Hydraulikzylinder automatisierbar spannen lassen, um beispielweise Maschinenachsen schnell und einfach zu klemmen. Dazu werden zwei symmetrische Druckhülsen über ein zentral angeordnetes Ringkolbensystem gleichzeitig und gegensinnig betätigt, sodass ein axialer Schub auf die Welle nahezu eliminiert wird. Für Anwendungen, die eine leichte Vorspannung benötigen, bietet der Hersteller jedoch auch eine Variante mit nur einer Druckhülse. Im ausgeschalteten Zustand sind die Wellen sofort frei beweglich.

Zum Einsatz kommen die Spannsätze beispielsweise für das Klemmen von zylindrischen Linear- und Rotationsachsen im Maschinenbau, etwa bei Pinolen, Schlitten, Schwenkköpfen oder Rundtischen. Das verwendete Kraftschlussprinzip erlaubt dabei eine beliebige Position und Orientierung der zu spannenden Wellen oder Achsen. Ge-



genüber hydraulischen Dehnspannelementen erzielt das System eine höhere radiale Steifigkeit und gewährleistet eine genaue Zentrierung der Spannpartner. Die Spannsätze sind erhältlich in Versionen für die Innen- oder Außenspannung.

 www-info: K 08-02-0644